

NVIDIA: AUFWÄRTSSEQUENZ WEICHT EINER KONSOLIDIERUNG!

Diese Analyse wurde am 06.11.2023 um 21:00 Uhr erstellt.

Der Chart von NVIDIA zeigt aktuell eine Verschnaufpause vom ungehinderten Kursanstieg. Die hohen KGVs und der staatliche Eingriff seitens der USA in Form von Exportbeschränkungen nach China haben die Aufwärtssequenz vorerst unterbrochen. Auch Auswüchse bei den Preisen von mehr als 30.000 USD pro Chip sollten nicht lange Bestand haben.

Kaum ein anderes Unternehmen profitiert so stark vom Boom der Künstlichen Intelligenz (KI) wie NVIDIA. Mit den Grafikprozessoren werden leistungsstarke Programme wie ChatGPT trainiert. Mittlerweile ist das Unternehmen aus dem Silicon Valley der mit Abstand wertvollste Chipanbieter der Welt. Doch nun gerät NVIDIA im Technologiestreit zwischen den USA und China zwischen die Fronten. Im Wettlauf um die Entwicklung von KI haben die USA ihre Beschränkungen für Chiplieferungen nach China verschärft. Schnell entwickelte der Konzern abgespeckte Versionen seiner KI-Chips, um weiterhin nach China exportieren zu können. Nach bisherigen Angaben erhielt NVIDIA für diese Chipsysteme Aufträge im Wert von rund fünf Milliarden Dollar. Es ist unklar, wie viel davon erfüllt werden kann, bevor die neuen US-Beschränkungen in Kraft treten.

NVIDIA CORP. (TAGESCHART IN USD)

Diese Analyse wurde am 06.11.2023 um 21:00 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 10.09.2021 bis zum 06.11.2023, Stand 20:50 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 502,66 // 637,16 USD

Unterstützungen: 404,04 // 346,47 USD

ZUM CHART

Bis zur Kurskorrektur beginnend mit Ende November 2021 legte das Papier von NVIDIA eine beeindruckende Aufwärtssequenz hin. Vom 15. November 2012 bis zum 10. November 2021 wertete der Aktienkurs um rund 11.500 Prozent auf. Was folgte, war eine

erste Korrektur bis zum 13. Oktober 2022, in der der Kurs in der Spitze um rund 68 Prozent nachgab. Mittlerweile wurde das alte All Time High aus dem Jahre 2021 bei 346,47 USD übertroffen und ein neues am Level von 502,66 USD etabliert. Gleichzeitig wurde aber der Aufwärtstrend durchbrochen und die erste Seitwärtsrange seit langem gebildet. Die Exportbeschränkung nach China und das hohe erwartete KGV 2023/24 von 28,95 sorgen einstweilen für eine schaumgebremste Kursentwicklung. In einer angenommenen Fortsetzung dieser Seitwärtsrange bis maximal zum 15.03.2024 könnte ein Inline-Optionsschein das richtige Werkzeug sein, um aus der Lage Kapital zu schlagen. Denn die außergewöhnliche Marktposition kann nicht ewig anhalten. Bill Gates sieht den technologischen Vorsprung von NVIDIA schrumpfen, nachdem all diese Halbleiter von spezialisierten Firmen mit denselben Chip-Werkzeugen hergestellt werden. Die Übertreibung manifestiert sich auch in den Verkaufspreisen. Manche KI-Chips von NVIDIA kosten mehr als 30.000 USD das Stück. Dies lockt Konkurrenten wie AMD, Amazon, Google, Intel oder auch Microsoft in den Markt.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein bezogen auf die Aktie von NVIDIA (WKN SU0R6V)** können risikofreudige Anleger einen maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen. Dafür muss sich der Kurs bis einschließlich 15.03.2024 durchgehend innerhalb der für den Inline-Optionsschein maßgeblichen Spanne zwischen 320,00 USD auf der Unterseite und 680,00 USD auf der Oberseite bewegen. Gerechnet vom Stand des Scheins am 06. November 2023 um 20.15 Uhr (Briefkurs 7,39 Euro) würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 99,16 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knock-out-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Kurs unter den Supportbereich bei 346,47 USD fällt oder über den Widerstand bei 637,16 USD klettert, sollte zur Vermeidung eines Knock-outs der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden. Der Preis des Inline-Optionsscheins reagiert während der Laufzeit darauf, ob die Möglichkeit des Erreichens einer der beiden Schwellen zu- oder abnimmt.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 06.11.2023 20:50 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>SU0R6V</u>
Basiswert	NVIDIA Corp.
Unteres KO-Level	320,00 USD
Oberes KO-Level	680,00 USD
Laufzeit	15.03.2024
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	7,19 / 7,39 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine

Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen («Société Générale») und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: https://content.sgmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet

werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.